

Ehepaar Mingers schießt herausragend

Bezirksmeisterschaften der **Historischen Schützen** im Bezirksverband Jülich. Auf fremden Schießstand zufriedenstellende Ergebnisse.

Neu-Pattern. Rund 150 Teilnehmer waren an den drei Wettkampftagen bei den Bezirksmeisterschaften der historischen Schützen des Bezirksverbandes Jülich „abzuwickeln“, die am vorletzten verlängerten Wochenende in Neu-Pattern am Start waren. Bezirksschießmeister Hans Rennett und seine rührigen Mitarbeiter Walter Wittig, Karl-Heinz Wieland und Udo Prinzen hatten alle Hände voll zu tun, diese Wettbewerbe im Luftgewehrschießen reibungslos über die Bühne zu bringen. Einziges Handicap: Dem Bezirksschießmeister selbst stand nur eine Hand zur Verfügung, da seine Linke durch einen Bruch unbrauchbar war. Unmittelbar nach dem Ende der Meisterschaften musste er sich in Krankenhausbehandlung begeben.

Ideal

Nicht zuletzt wegen der idealen Lichtverhältnisse wurden in allen Alters- und Leistungsklassen durchaus zufriedenstellende Ergebnisse erzielt. Die Wertungen der „unbestechlichen“ maschinellen Auswertung entsprachen zwar nicht in allen Fällen den Erwartungen der Schützen.

Am ersten Wettkampftag kamen die Schüler im aufgelegten Schießen zum Zuge, wobei allerdings für Meisterehren nur die Altersgruppen der 12- bis 14-Jährigen in Betracht kamen. Die älteren Schüler durften ausnahmsweise außerhalb dieser offiziellen Wertung im Auflegeschießen starten. Am Auftakttag kamen ferner die



Ein Querschnitt durch alle Altersklasse nimmt beim Aufgelegtschießen die Scheibe ins Visier.

Foto: Greven

angestrichen schießenden Senioren zum Einsatz.

Die anzahlmäßig weitaus größte Gruppe waren die Alters- und Seniorenschützen sowie die Damen im Auflegeschießen, das am zweiten Meisterschaftstag von statten ging. Da viele von ihnen in den inzwischen abgeschlossenen Rundenwettkämpfen das 30-Schuss-Pro-

gramm zu bewältigen hatten, war man enttäuscht, dass hier nur 15 Schuss gefordert wurden.

Schießmeister Hans Rennett begründete das mit dem ansonsten erhöhten Zeitaufwand bei einem 30-Schuss-Wettbewerb.

Die optimale Ringzahl von 150 erzielte lediglich der als Favorit an den Start gegangene Dieter Min-

gers auf seinem Heimstand. Gut waren auch die Leistungen der Freihandschützen, die am Sonntag im 30-Schuss-Programm um Meisterehren kämpften.

Hervorragend

Da im Bereich des Bezirksverbandes Jülich kein geeigneter Kleinka-

liberstand verfügbar ist, musste dieser Wettbewerb in Birkesdorf ausgetragen werden. Hier ragten die beiden Eheleute Dieter und Resi Mingers mit hervorragenden Ergebnissen heraus. Die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften sind aus der Datenbank ersichtlich.

(gre)

► **Datenbank**